



Ganz nah bei **BERLIN** –
Ganz vorn in **BRANDENBURG**

Landesförderausschuss am 12. März 2018



Oranienburg
Hennigsdorf
Velten

[Spitzentrio]

Drei Städte – ein Wirtschaftsstandort.

www.rwk-ohv.de

Landesförderausschuss am 12. März 2018

INHALT

- 1. Wirtschaftsstandort RWK O-H-V**
- 2. Rückschau GRW-Regionalbudget 2014 – 2017
»Standortmanagement und Standortprofilierung«**
- 3. Die RWK-Vorhaben im Rahmen GRW-Regionalbudget
und GRW-Regionalmanagement 2018 - 2020**

Landesförderratsausschuss am 12. März 2018

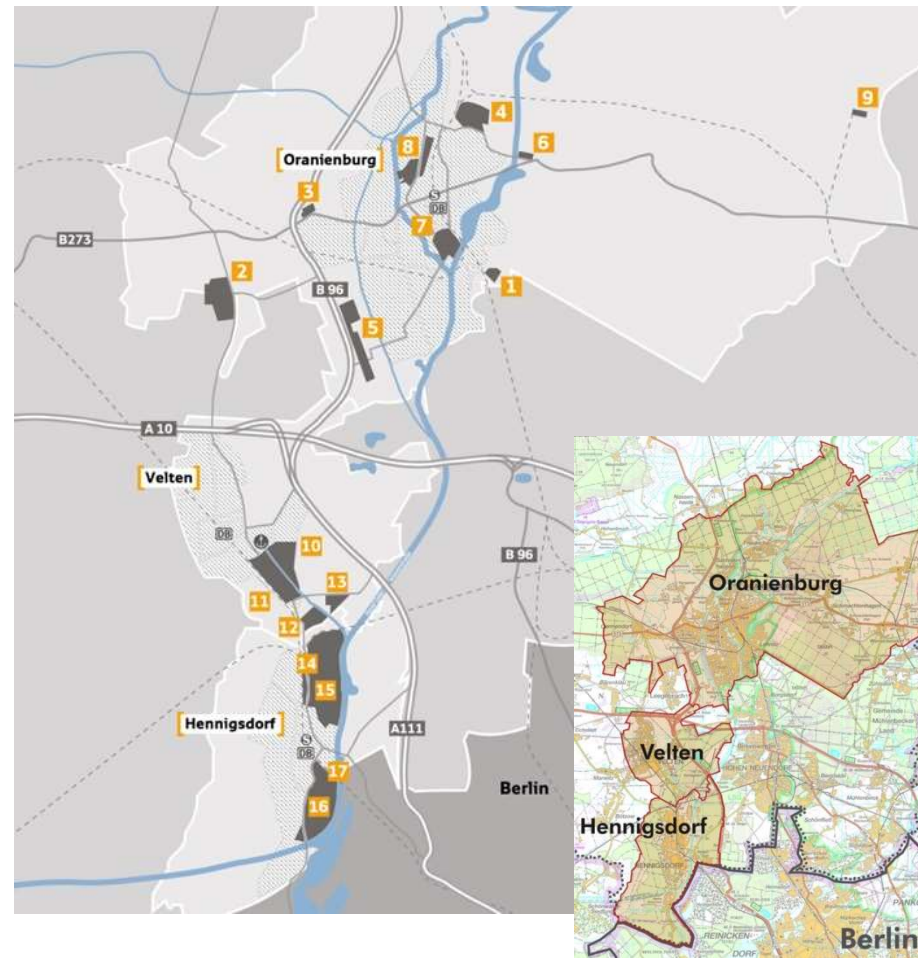
Wirtschaftsstandort RWK O-H-V


REGIONALE WACHSTUMSKERNE



Regionale Wachstumskerne, die mehrere Städte beziehungsweise Gemeinden umfassen:

Oranienburg-Hennigsdorf-Velten (O-H-V)	Prignitz	Westlausitz	Schönefelder Kreuz
Oranienburg Hennigsdorf Velten	Perleberg Wittenberge Karstädt	Finsterwalde Großföhrichen Lauchhammer Schwaeheide Senftenberg	Königs Wusterhausen Wildau Schönefeld

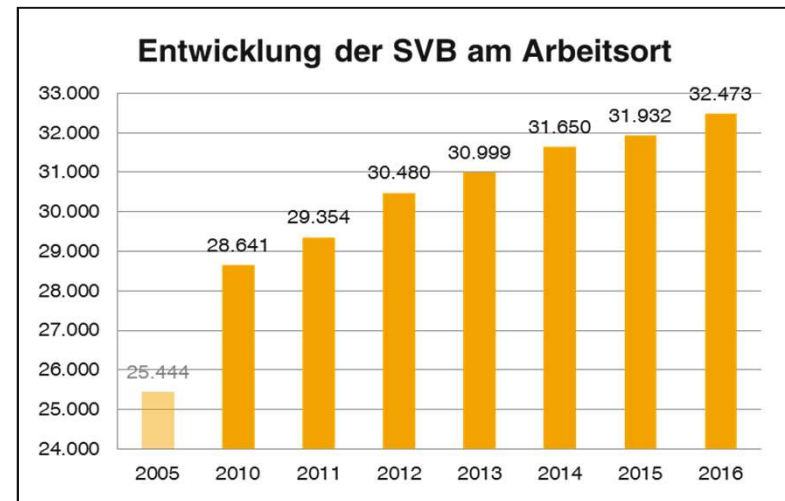


 **Ganz nah bei BERLIN –
Ganz vorn in BRANDENBURG**

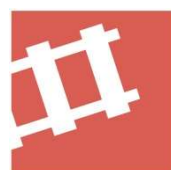
Landesförderrats am 12. März 2018

Wirtschaftsstandort RWK O-H-V

- + **Zählt zu den drei leistungsstärksten RWK**
- + **Kontinuierliche Einwohnerzuwächse!**
[aktuell 83.495]
- + **Der Wirtschaft geht es gut!**
 - Nahezu 30 % mehr Arbeitsplätze ggü. 2005
 - Sinkende Arbeitslosigkeit
 - Über 15 % mehr Betriebe ggü. 2005
ggü. 2011: +6 %
- + **Standortprägende Cluster | Branchen**



Metall



Schiene



Biotechnologie



Chemie



Logistik

Wirtschaftsstandort RWK O-H-V

Standortbesonderheiten und zentrale Herausforderungen

- Lage im BU: Standort profitiert von Berliner Entwicklungsdynamik und angespanntem Berliner Wohnungsmarkt → Zuwachs Einwohner + Unternehmen
- Intensive Pendlerverflechtung - insbes. mit Berlin
 - 40 % der Einwohner pendeln aus | 40 % der Arbeitsplätze durch Einpendler besetzt (in Hdf. je $\frac{3}{4}$)
 - seit 2006: Zahl der Auspendler nach Berlin +36 % | Zahl der Einpendler aus Berlin +61 % (in O-burg +125 %)
- hohe Anforderungen an leistungsfähige Verkehrsinfrastruktur, attraktive Nahverkehrsangebote und Anstrengungen bezüglich nachhaltiger Mobilität
- Verfügbare Gewerbeflächenpotenziale stark rückläufig
- Zunehmender Fachkräftemangel und Probleme bei der Nachwuchsgewinnung
- Digitalisierung | Industrie 4.0 | Arbeit 4.0 = Breitbandausbau erforderlich großer Bedarf an Beratung + Begleitung
- Diversifizierung Wirtschaftsstruktur: Fortsetzung erfolgreicher Entw. Life Science; Stärkung Innovationskraft traditioneller Branchen

Landesförderratsausschuss am 12. März 2018

GRW-Regionalbudget 2014 - 2017

Standortmanagement und Standortprofilierung im RWK O-H-V



- **Zeitraum:**
Juni 2014 bis Mai 2017 (36 Monate)
- **Finanzierung:**
Gesamtkosten: 580 T€ (195 T€ p. a.)
Förderung über GRW-Regionalbudget
Eigenmittel: 170 T€ (56 T€ p. a.)
- **Kooperationspartner:**
Landkreis Oberhavel und IHK Potsdam
- **Umsetzung / Auftragnehmer:**
LOKATION:S / Triple Helix Dialog / messegold

Gefördert aus Mitteln des Bundes und des Landes Brandenburg im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe: „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ - GRW-Infrastruktur

Landesförderausschuss am 12. März 2018

Handlungsfeld A

Clusterstrategie | Innovation | Wissens- u. Technologietransfer

Fokus »Life Sciences« und »Metall«

- Umfassende Standortanalysen
- Standortexposés Life Sciences und Metall
- Expertenkreis Biotechnologie/Life Sciences
- Erfolgreiche Veranstaltungen im Rahmen Health Week
- Markenbildung | Profilierung »Innovationsforum«



[Life Sciences-Standort RWK O-H-V]
Innovation und Kompetenz in der Hauptstadtregion



OH Ganz nah bei BERLIN –
Ganz vorn in BRANDENBURG

www.rwk-ohr.de



[Standortexposé Metall]
Produktion und Verarbeitung im RWK O-H-V



Metal location exposé
Production and processing in the RWK O-H-V

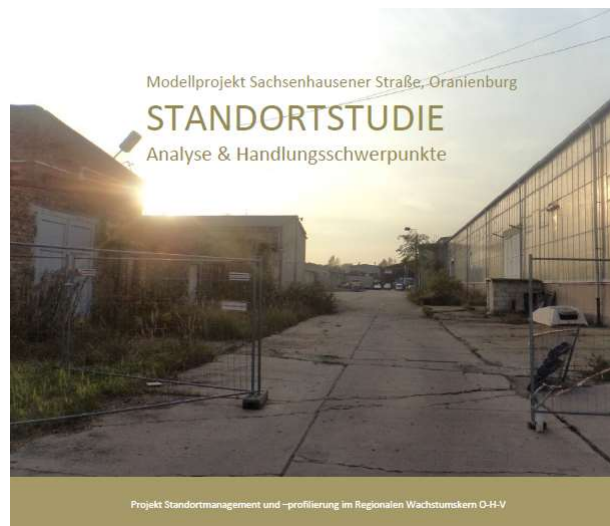
OH Ganz nah bei BERLIN –
Ganz vorn in BRANDENBURG

www.rwk-ohr.de

Landesförderrats am 12. März 2018

Handlungsfeld C

Infrastruktur- und Gewerbeflächenmanagement



- Modellprojekt Sachsenhausener Straße Oranienburg
→ Fortführung/Vertiefung als ExWoSt-Projekt
- Nutzung | Übertragung der Erfahrungen und Erkenntnisse
auf weitere Gewerbegebiete, z. B. Berliner Str. / Rosa-Luxemburg-Str. in Velten

Landesförderratsausschuss am 12. März 2018

Handlungsfeld C

Infrastruktur- und Gewerbeflächenmanagement



LOKATION: S | TIGLE HELD: DRAHT | messegold



- »Gestaltungsleitfaden zur Beschilderung von Gewerbegebieten in den Städten O-H-V«
- Sukzessive Realisierung der Ausschilderung in enger Zusammenarbeit zwischen Städten und Unternehmen

Landesförderratsausschuss am 12. März 2018

Handlungsfeld D

Marketing und Kommunikation



- aktuell
27 Markenbotschafter
- Erstes Markenbotschaftertreffen
- Eigendynamik in der Werbung von Markenbotschaftern erreicht

[Markenbotschafter im RWK O-H-V]

Informationen und Hinweise



OHV Oranienburg
Hennigsdorf
Velten

www.rwk-ohv.de



Foto: Willi Rudolph



1. Markenbotschaftertreffen
am 7. März 2017 im Hedwig Bolthagen Museum

Landesförderausschuss am 12. März 2018

Handlungsfeld D

Marketing und Kommunikation

[O-H-V konkret!]

[Dokumentation]



Erfahrungen der Firma Hagemann Logistic mit dem neuen Schutzschirmverfahren ESUG

Erfolgreich saniert!

- [O-H-V konkret!] = etabliertes und erfolgreiches Veranstaltungsformat ...
- ... mit konkreten Themen direkt in den Unternehmen

[Dokumentation]

Erfolgreiche Fachkräftegewinnung!

Erfahrungen der Baustoffwerke Havelland GmbH & Co. KG bei der Gewinnung neuer Mitarbeiter



Landesförderausschuss am 12. März 2018

Fazit GRW-Regionalbudget II 2014 - 2017

- Mit GRW-RB II konnten spürbare Fortschritte in der Standortprofilierung + Umsetzung Clusterstrategie (v. a. Biotechnologie/Life Sciences, in der Vernetzung von Unternehmen) und im Standortmarketing erreicht werden
- Eine kontinuierliche Fortführung, Verstetigung und Ausweitung der Anstrengungen sind für einen dauerhaften Erfolg zwingend erforderlich ...
- mit Unterstützung durch das Land im Hinblick auf beantragte Förderungen sowie im Rahmen von GRW-RB III und -RM I

GRW-Regionalmanagement I

WO STEHEN WIR ?

Im Segment „Biotechnologie / Life Sciences“ der GW wurde in den zurückliegenden Jahren viel erreicht; spürbarer Beitrag zur Diversifizierung der Wirtschaftsstruktur

- mehr als 50 Life Sciences-Unternehmen beschäftigen derzeit rd. 1.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter → Branche weist mit Abstand höchste Wachstumsraten in der Beschäftigung auf
- Starkt in Bereichen Diagnostik, Medizintechnik und Pharma / Wirkstoffentwicklung mit Unternehmen wie beispielsweise Takeda, Thermo Fischer, in.vent, in.vivo, fiagon, S&V, UGA, Bayer Logistik und die hospital Laborverbund Brandenburg-Berlin GmbH
- Bildung und Arbeit des „Expertenkreises Biotechnologie“
- Neufirmierung als »Innovationsforum Hennigsdorf« mit eingetragener Wort-Bild-Marke und Etablierung einer Eigentümerrunde am Standort
- Dreimalige erfolgreiche Durchführung eines »Tag(s) der offenen Tür« im Rahmen der jährlichen Health Week
- Erstellung eines Standort-Exposés [Life Sciences-Standort RWK O-H-V]
- Kooperationsvereinbarung zwischen Landkreis, Stadt Hennigsdorf und co:bios

GRW-Regionalmanagement I

WAS WOLLEN WIR ERREICHEN ?

Weitere Stärkung, Ausbau und Profilierung des Life-Science-Standortes RWK O-H-V in der Gesundheitsregion B-BB – unter folgenden Prämissen:

- **Nutzung der Entwicklungspotenziale der beiden Großvorhaben für weitere Profilierung**
- **Räumliche Ausdehnung der bislang auf den Standort Hennigsdorf fokussierten Entwicklung**
- **Förderung der Unternehmensvernetzung im Cluster und clusterübergreifend; nach Möglichkeit auch entlang regionaler Wertschöpfungsketten**
- **Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen und medizinischen Einrichtungen (v. a. auch mit Kliniken im regionalen Umfeld); Entwicklung und Etablierung innovationsfreundlicher und -fördernder Standortkonditionen**
- **Sicherung einer ausgewogenen und nachhaltigen Entwicklung bezüglich Existenzgründung, Ansiedlung und Bestandssicherung**
- **Sicherung von Entwicklungsperspektiven für Startups und Bestandunternehmen durch vorausschauendes Flächen- und Infrastrukturmanagement im regionalen Kontext**
- **Dauerhafte und nachhaltige Etablierung eines regionalen Clustermanagements Life Science**

GRW-Regionalbudget III

WO STEHEN WIR ?

Deutliche Fortschritte durch Vorläuferprojekt „Standortmanagement und –profilierung“ – u. a. durch:

- Umfangreiche Standortanalysen – vornehmlich Life Science und Metall
- Schaffung von Grundlagen und Voraussetzungen für die Etablierung eines Clustermanagements „Life Sciences“
- Modellprojekt Sachsenhausener Straße Oranienburg → ExWoSt-Projekt Standortstudie Rosa-Luxemburg-Str. / Berliner Str. Velten
- Standortexposés Life Science und Metall; Gewerbeflächenexposés
- einheitlichen Systems zur Beschilderung der Gewerbegebiete
- Markenpyramide, Markenbotschafter und Markenbotschaftertreffen
- Veranstaltungsreihe [O-H-V konkret!] mit bislang 5 Veranstaltungen
- Videochallenge O-H-V



GRW-Regionalbudget III

WAS WOLLEN WIR ERREICHEN ?

Den eingeschlagenen Weg mit Kontinuität und Konsequenz weiterverfolgen und damit die Erfolge der zurückliegenden Förderperiode sichern, fortführen, ausbauen und weiter qualifizieren;

Nutzung der Erfahrungen für eine forcierte Entwicklung der übrigen Cluster und Branchen - insbes. Metall, VML, Kunststoffe/Chemie

- Schaffung von Angeboten und Plattformen für eine intensivere Netzwerkarbeit der ansässigen Unternehmen (v.a. zu Zukunftsthemen wie Digitalisierung, Fachkräfte, Arbeit 4.0, Familienfreundlichkeit, Mobilität, ...)
- Gewerbeflächenstrategie angesichts rückläufiger Potenziale; Maßnahmen zur Profilierung, Qualifizierung, Revitalisierung, Neuordnung und Neuausweisung Entwicklung und Etablierung von Gewerbeflächen- u. Infrastrukturmanagements: Förderung zwischenbetrieblicher Zusammenarbeit; nachhaltige Ressourcengemeinschaften (Energie, Mobilität, ...)
- Fortführung bewährter Veranstaltungsformate [O-H-V konkret!] und Entwicklung neuer [Lange Nacht der Wirtschaft]
- Standortmarketing weiter qualifizieren und Image fördern [Markenbotschafter O-H-V]

Landesförderausschuss am 12. März 2018

GRW-Regionalmanagement I

WIE WOLLEN WIR DAS ERREICHEN ?

Etablierung und weitere
Qualifizierung eines regionalen
Clustermanagements „Life
Sciences“ im RWK O-H-V

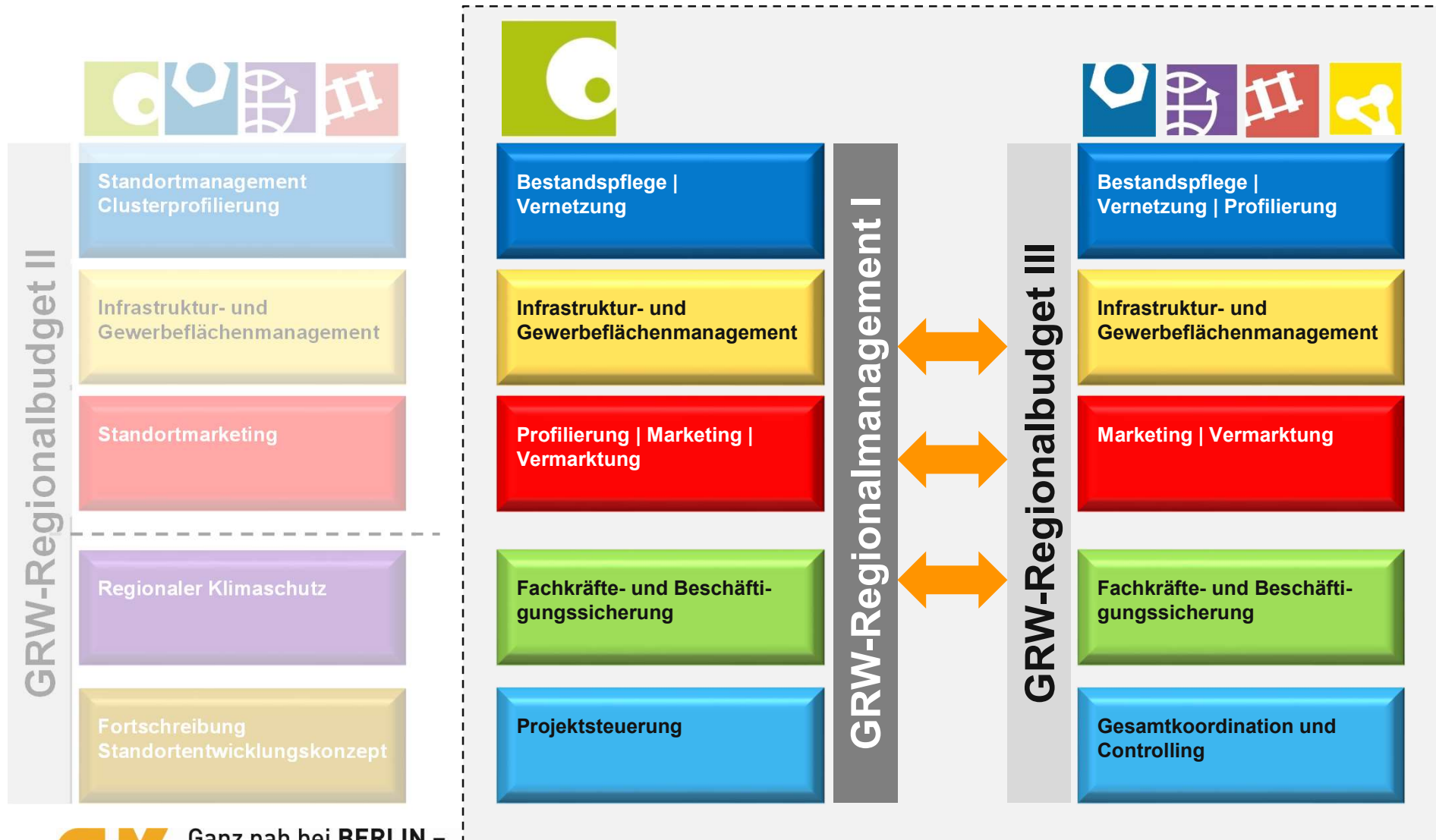


GRW-Regionalbudget III

Fortführung und weitere
Qualifizierung von
Standortprofilierung und –
management im RWK O-H-V



Landesförderausschuss am 12. März 2018



Landesförderausschuss am 12. März 2018

GRW-Regionalmanagement I

Bestandspflege |
Vernetzung



- **Kontakt-, Anlauf- u. Beratungsstelle für UNTERNEHMEN**
 - Kontaktpflege | Vernetzung | Knowhow-Transfer
 - Service
 - Schnittstelle Verwaltungen
- **Standort-Vernetzung in der METROPOLREGION**
 - Expertenkreis | Clusternetzwerke
 - Branchen- | Fachmessen
 - Vernetzung Standorte | Wertschöpfungsketten
- **Cluster-/Standortspezifische Veranstaltungen**
 - Health Week + Businessclub
 -
- **Vernetzung Wissenschaft | Forschung & Entwicklung und Technologietransfer**
 - Hochschulen | Forschung | Kliniken

GRW-Regionalbudget III

Bestandspflege |
Vernetzung | Profilierung



- **Entwicklung | Aufbau von Netzwerkstrukturen**
 - Vertiefung Analyse
 - Inhalte / Themen → Profilierungsansätze
 - Strukturen → Kommunikationsinstrumente
- **Standort-Vernetzung in der METROPOLREGION**
 - Clusternetzwerke
 - Regionale Akteure
 - Vernetzung Standorte | Wertschöpfungsketten
- **RWK-Veranstaltungen**
 - Lange Nacht der Wirtschaft
 - [O-H-V konkret!]
 - Markenbotschaftertreffen
 -
- **Strukturuntersuchung WiFö | Fachkräftesicherung und Umsetzung von Erkenntnissen**

Landesförderausschuss am 12. März 2018

GRW-Regionalmanagement I

Infrastruktur- u. Gewerbe- flächenmanagement



- Moderation Eigentümerrunde Innovationsforum
 - Abstimmung zur Standortentwicklung | -vermarktung und zur Umsetzung Leitsystem
- Gewerbeflächenbedarfsentwicklung | -management
 - Vorausschauende Bedarfserhebung Bestand und Neuansiedlung im RWK
 - Potenzialermittlung | -erschließung im RWK
 - Monitoring
- Infrastrukturbedarfsentwicklung | -management
 - Bedarfsentwicklung Mobilität
 - Bedarfsentwicklung technische Infrastruktur
 - Angebots- | Bedarfsentwicklung Labor- / Kühl- / Lagerflächen
 - Unternehmensnahe Dienstleistungen [Service-Guide]

GRW-Regionalbudget III

Infrastruktur- u. Gewerbe- flächenmanagement



- Bestandsaufnahme | syst. Aufbereitung Ist-Situation
 - Unternehmensbefragungen → Erweiterungsabsichten, infrastrukturelle Anbindung, betriebliche Mobilität, Arbeitszeitmodelle, Fachkräftesituation, ...
 - Systematische Aufbereitung → strategische Entwicklungsziele → Maßnahmen | Instrumente
 - Entwicklungs- | Vermarktungsstrategie
- Gewerbeflächen- | Infrastrukturmanagement [im engen Zusammenwirken mit Unternehmen]
 - Reaktivierung | Neuordnung | Qualitative Aufwertung
 - nachhaltige Ressourcengemeinschaften
 - Unternehmensnahe Dienstleistungen
 -
 - Maßnahmenplanung zur Flächen-/Infrastrukturentwicklung

Landesförderausschuss am 12. März 2018

GRW-Regionalmanagement I

Profilierung | Marketing |
Vermarktung



- **Entwicklungs- | Akquisitions- | Marketingstrategie**
 - Standortprofil | Konkurrenzanalyse
→ Zukunftsvision im Jahr 20xx
 - Zielgruppen / Adressaten | Maßnahmen, Wege
und Instrumente der Ansprache
 - Förderung von Existenzgründungen | Start ups
 - Weitere Optimierung der Standortdarstellung
nach außen
 - Einbindung Großvorhaben in Akquisitions-
strategie | Meilensteine | Zeitschiene
- **Umsetzung der Strategie**
 - Marketingprodukte | Mailings
 - Messen | Tagungen | Kongressen
 - PR-Arbeit
- **Management Profilierung | Clusterentwicklung**

GRW-Regionalbudget III

Marketing | Vermarktung



- **Evaluation des bisherigen RWK-Marketings**
 - Zielgruppen | Adressaten?
 - Wie werden diese erreicht?
Instrumente + Mittel geeignet?
 - Image und Identifikation mit RWK (Binnen-)
- **Maßnahmen zur Modifizierung bisheriger
Marketingaktivitäten**
 - Nachjustierung | Modifizierung bestehender
 - Ergänzende + neue Aktivitäten

GRW-Regionalmanagement I

Fachkräfte- u. Beschäftigungssicherung



- **Anlauf- | Koordinierungsstelle für Unternehmen**
 - FK-Bedarf
 - Bedarf an Praktika, Bachelor- / Masterarbeiten
 - Schnittstelle zu FIB, IHK, BAA/Jobcenter, Netzwerk SchuleWirtschaft, OSZ
 - Jobbörsen | -messen
- **Anlauf- | Informationsstelle für Fachkräfte**
 - Interessierte Azubis, Absolventen, Fachkräfte
 - Info-Schnittstelle zw. Unternehmen u. interessierten Fachkräften
 - Kontaktstelle „students on tour“ | „profs on tour“
- **Kontakt- | Schnittstelle zu Wissenschaft + F&E**
 - Kontakte zu relevanten HS-Einrichtungen / Transferstellen
 - RWK-Präsenz auf relevanten Messen

GRW-Regionalbudget III

Fachkräfte- u. Beschäftigungssicherung



- **Strukturuntersuchung WiFö | Fachkräftesicherung und Umsetzung von Erkenntnissen**
 - Ggf. Fortführung der Idee Videowettbewerb »Videochallenge O-H-V«
- **Unterstützung der jährlichen Ausbildungsmesse Youlab**
 - Erstellung Werbemittel
 - Gestaltung Internetseite
- **Unterstützung FIB**
 - Unterstützung Beteiligung an HS-Messen
 - Unterstützung BOT
 - Unterstützung „students on tour“ mit WFBB

Landesförderrats am 12. März 2018

GRW-Regionalmanagement I

Projektsteuerung



- Planung u. Controlling
- Administration und Büroorganisation
- Qualitätssicherung
- Korreferate zu Publikationen
- Inhaltlich-fachliche Abstimmung
Öffentlichkeitsarbeit
- Abgrenzung und Abstimmung zu
Regionalbudgetaktivitäten
- Monitoring + Nachhaltigkeit

GRW-Regionalbudget III

Gesamtkoordination und Controlling



- Gesamtprojektleitung | Projektmanagement
 - Schnittstelle zwischen Projekt, RWK, LK OHV
 - Abstimmung mit Regionalmanagement
 - Abstimmungen zu Auftragsvergaben an Dritte
 - Koordination mit sonstigen Dritten
 - Zeitliche Ablauf-/Umsetzungsplanungen
- Projektbegleitende Gremienarbeit
 - Bericht und Abstimmung von Projektinhalten und –abläufen in und mit Arbeitsgremien
- Inhaltliches Controlling, Qualitätssicherung
- Monitoring + Nachhaltigkeit
 - Def. Erfolgsindikatoren und Monitoring
 - Schlussfolgerungen für RWK-Entwicklung
 - Forcierung mittelfristiger Entwicklung nachhaltiger und selbsttragender Strukturen

Landesförderratsausschuss am 12. März 2018

GRW-Regionalmanagement I

Kosten und Finanzierung



- Projektvolumen 799.500 €
- Förderquote: 75% = 599.625 € [199.875 € / Jahr]
- Eigenmittel: 25% = 199.875 € [66.625 € / Jahr]

Organisation und Umsetzung

- Antragsteller: Stadt Hennigsdorf
- Kooperationsvereinbarung mit Landkreis
- Öffentliche Ausschreibung und Vergabe
- Begleitung durch RWK-Arbeitsgremien Lenkungskreis und Steuerungsgruppe

GRW-Regionalbudget III

Kosten und Finanzierung



- Projektvolumen 750.000 €
- Förderquote: 60% = 450.000 € [150.000 € / Jahr]
- Eigenmittel: 40% = 300.000 € [100.000 € / Jahr]

Organisation und Umsetzung

- Antragsteller: Stadt Hennigsdorf
- Kooperationsvereinbarung mit Landkreis
- Öffentliche Ausschreibung und Vergabe – ggf. losweise
- Begleitung durch RWK-Arbeitsgremien Lenkungskreis und Steuerungsgruppe

Landesförderausschuss am 12. März 2018

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



www.rwk-ohv.de